

Stopp Tigermücke



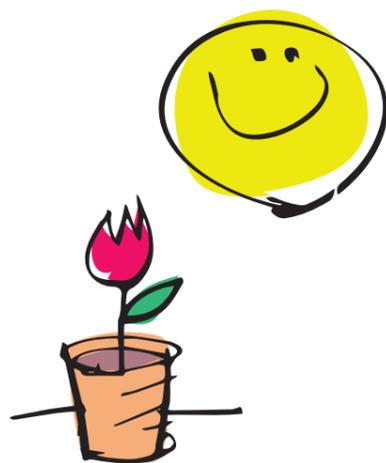
Die Tigermücke ist tagaktiv und aggressiv – und in unserer Region angekommen. Sie kann potenziell Krankheiten übertragen. Die Tigermücke legt ihre Eier und Larven in stehendes Wasser ab. Darum: Kein oder häufig gewechseltes Wasser vermindert ihre Ausbreitung.



Vermeiden Sie, dass sich irgendwo Wasser sammelt.



Entfernen Sie Topfuntersetzer oder leeren Sie sie regelmässig.



Decken Sie Regentonnen ab und stellen Sie sicher, dass sich auf der Abdeckung keine Pfützen bilden. Drehen Sie Giesskannen um.



Entsorgen Sie den Müll sofort oder bewahren Sie ihn in einer gut verschliessbaren Tonne auf.



Wechseln Sie das Wasser Ihres Planschbeckens wöchentlich. Biotope sind davon ausgenommen – hier gibt es genügend Fressfeinde.



Nach getaner Arbeit: Geniessen Sie die warme Jahreszeit ohne Tigermücken.



Mehr Informationen zur Tigermücke – Aussehen, Verbreitung etc. – sowie die zuständige Meldestelle für Verdachtsfälle finden Sie unter www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke (für Basel-Stadt, QR-Code links) oder unter www.neobiota.bl.ch (für Basel-Landschaft, QR-Code rechts).

